

BORS

Betriebspraktikum

Selbsteinschätzung und Praktikumsbericht.

A - Überlegungen vor dem Praktikumsbeginn. Wo stehe ich gerade?

B – Praktikumsbericht

C – Erkenntnisse und Einsichten zum erkundeten Beruf

A - Überlegungen vor Praktikumsbeginn. Wo stehe ich gerade?

Bevor dein Praktikum beginnt, solltest du dir noch über einige Punkte klar werden. Welches sind deine persönlichen Voraussetzungen und Vorstellungen von deiner Praktikumsstelle? Übertrage diese Selbsteinschätzung auf ein Blatt und fülle sie vor Praktikumsbeginn wahrheitsgemäß und ausführlich aus. Lege sie dann deinem Praktikumsbericht bei, wenn du ihn abgibst.

Meine Fähigkeiten und Stärken:

Meine Schwächen:

Meine Erwartungen vor dem Praktikum:

Was darf ich machen, was werden meine Aufgaben sein?

Wie werde ich mich mit den Menschen im Betrieb verstehen?

Auf was freue ich mich besonders?

Vor was habe ich Respekt oder sogar Angst?

Was ist mein angestrebter Schulabschluss? Realschulabschluss oder ein höherer?

B - Praktikumsbericht:

Der Praktikumsbericht wird benotet, gib dir bitte Mühe. In vielen Ausbildungen muss ein Berichtsheft geführt werden, du kannst dich jetzt schon darauf vorbereiten.

Du musst dich nicht sklavisch an die vorgeschlagene Gliederung halten. Sie hat aber ihren Sinn. Schreibe deinen Tagesbericht jeden Tag nach Feierabend und nicht erst eine Woche später, es geht sonst zuviel verloren. Aus dem Beobachtungsbogen nimmst du dir die Punkte heraus die für dich und deinen Betrieb wichtig sind.

Beachte vor der Befragung bitte die Tipps im Buch auf S. 27!

Achte auf eine saubere Form. Computer muss nicht sein, handschriftliches ist auch in Ordnung.

Einleitung:

Vorstellung des Betriebes, bei größeren Betrieben den Betrieb und die Abteilung / Abteilungen in der / denen du gearbeitet hast.

Skizziere deinen Erkundungsberuf. Nimm dazu „Beruf aktuell“ oder andere Informationshilfen.

Wer hat dich betreut?

Wer hat dich besucht?

Hauptteil:

Das Praktikum fand statt vom.... bis.....

Tagesberichte von jedem Praktikumstag einen.

Inhalt des Tagesberichtes:

- Datum und Arbeitszeit:

- Arbeitsplatz:

- Wer war an diesem Tag für dich zuständig?

- Beobachtungsbogen jeden Tag neu abarbeiten:

1. Wo wird gearbeitet
2. Was wird hergestellt bzw. welche Dienstleistung wird erbracht?
3. Welche Tätigkeiten werden ausgeübt?
4. Arbeitet man alleine oder mit anderen?
5. Welche Geräte oder Werkzeuge werden verwendet?
6. Welche Maschinen werden bedient?
7. Wie sind die Bedingungen am Arbeitsplatz (Temperatur, Lärm, langes Stehen usw.)?
8. Welche besonderen Belastungen bringt die Arbeit mit sich?
9. Welche besondere geistige Anforderungen stellt diese Tätigkeit?
10. Welche besondere körperliche Anforderung stellt diese Tätigkeit?
11. Welche Fähigkeiten bzw. Eigenschaften sind erforderlich?
12. Was ist dir sonst noch aufgefallen?
13. Was habe ich heute neues erfahren, gelernt?

Befragung / Interview mit meinem Betreuer

Erstelle zuhause einen Befragungsbogen, der dir als Orientierung für deine Befragung im Betrieb dient.

Stichwörter für Fragen im Befragungsbogen:

- Welcher Schulabschluss?
- Auf welche Schulfächer wird Wertgelegt?

- Fähigkeiten
- Welches sind die Auswahlkriterien für Lehrstellen?
- Auf was legt der Betrieb besonderen Wert?
- Gibt es Einstellungstests? Wie sehen die aus?
- Dauer der Ausbildung
- Ort der Ausbildung
- Inhalte der Ausbildung
- Ausbildungsvergütung
- Ausbildungsstellen
- Verdienst nach Ausbildung
- Wandel des Berufs
- Aufstiegsmöglichkeiten
- Vorzüge
- Nachteile

Schlussteil:

C - Erkenntnisse und Einsichten zum erkundeten Beruf

Welche Anforderungen stellt der Beruf?

Glaubst du, dass du die Anforderungen in naher Zukunft erfüllen könntest?

Kannst du die verlangten Noten vorweisen?

Entspricht der Beruf deinen Erwartungen und Interessen?

Welche sind die wichtigsten Aufgaben und Tätigkeiten?

Wie sind aus heutiger Sicht die zukünftigen Beschäftigungschancen?

Hast du dir schon Gedanken über mögliche Alternativberufe gemacht?

Was wirst du jetzt weiter unternehmen?

Vergleiche deine Vorstellungen und Überlegungen vor dem Praktikum, „wo steh ich jetzt?“, mit deinen gemachten Erfahrungen und begründe warum dich der Beruf weiter interessiert, oder warum du dich nach einem anderen umschauen möchtest.